

Liebe Leserinnen & Leser!

Dieser Gemeindebrief führt uns durch die Wochen nach Ostern. Für Kinder mit Ferien verbunden, ist das Osterfest eine schöne Zeit für die Familie. Es gibt Zeit zum Ausruhen, Zeit für liebgewordene Bräuche und schöne Gottesdienste.

Erklungen ist die Osterbotschaft: *Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!* - der Ursprung aller Osterfreude und Ursprung unserer christlichen Hoffnung.

Und nun? In den Wochen danach zieht wieder der Alltag und mit ihm die Ernüchterung ein. Was bleibt uns von diesem Fest?

Monatsspruch April 2024

**Seid stets bereit, jedem Rede  
und Antwort zu stehen, der von  
euch Rechenschaft fordert über  
die Hoffnung, die euch erfüllt.**

1. Petrus 3,15



Hoffnungsvoll erscheint uns unsere Zeit nun ja gerade nicht, eine Schreckensmeldung jagt die nächste. Ein sperrig - mahnender Monatsspruch will uns da im April erreichen. Vielleicht ist sein Appell in diesen Tagen zuerst für uns selbst von Bedeutung. Sich selbst seiner eigenen Hoffnung gewiss werden bzw. für sich selbst die eigene Hoffnung und Glaubensgewissheiten zu formulieren, mag helfen, sich nicht von lähmenden und entmutigenden Gedanken gefangen zu nehmen lassen. Ein von Hoffnung getragener Blick, der über den Alltag hinausreicht, vermag uns durch den Alltag, der selber oft wenig hoffnungsfroh ist, hindurchtragen.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrer Matthias Zierold

Bild: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017  
Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei